

Warum befasst sich der Langenhorner Bürger- und Heimatverein mit diesem Thema?

Weil Geocaching ein neuer, ein anderer, ein moderner, ein junger Weg ist, seinen Stadtteil zu entdecken und in all seinen versteckten Ecken und Winkeln kennenzulernen. Schon bald soll es einen „Multi-Stage-Cache“ in und für Langenhorn geben, der genau diesem Zweck dient. Bei einem solchen Multi(-stage) Cache sind die Koordinaten des Versteckes (Final) zu Beginn der Suche nicht bekannt. Man muss sie sich erst durch das Finden verschiedener Stationen (Stages) "erarbeiten". Mit der Beschreibung des Caches erhält man nur die Koordinaten des ersten Hinweises. Dort muss man dann eine Aufgabe lösen, um die Koordinaten der nächsten Station zu erhalten. Diese Aufgaben können in der Cachebeschreibung angegeben sein (Offset Cache) oder im Auffinden von Dosen bestehen, die weitere Koordinaten enthalten.

Dieser Multi-Cache kann also einer interessanten „geführten Wanderung“ entsprechen, bei der die Landschaft bzw. hier: der Stadtteil im Vordergrund steht. Zum anderen soll aber auch der Erlebniswert durch anspruchsvoll und originell gestaltete Zwischenstationen so erhöht werden, dass die spezielle Lokalität gegenüber dem Such- & Rätselspaß eher nachrangig wird.

Auf einem Treffen für erfahrene und neue Geocache- Freunde soll der erste Schritt zu diesem „Langenhorner Multi-Cache“ gemacht werden. Das Treffen (Event-Caches) ist offen für alle jungen und alten Freunde dieser neuartigen „Schatzsuche“. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Erfahrene Geocacher werden eine umfassende Einführung geben. Dabei lernt man auch, was ein Geocacher alles an Hilfsmitteln benötigt. Um es vorweg zu sagen: Das ist nicht viel. Für den Anfang genügt ein Smartphone, die eine oder andere App dazu und ein Internet-Zugang.

Wer weiss - vielleicht entwickelt sich aus dieser Gruppe dann ein Langenhorner Freundeskreis der Geocacher - denn auch das gehört zu den vielen Vergnügen, die die moderne Schatzsuche mit sich bringt: Man trifft sich, man kennt sich, man tauscht sich aus, man unternimmt gemeinsame Streifzüge, die im Sommer gerne am Grill und im Winter am Kamin enden. Wenn die Pläne des Bürger- und Heimatvereins in Erfüllung gehen, wird man hier in der „Langenhorner Rundschau“ noch viel von den Erlebnissen und Aktivitäten lesen.